

Deutscher Name: Babylonische Trauer-Weide

Wissenschaft. Name: Salix babylonica

Familie: Weidengewächse

Wissenswertes:

Die echte Babylonische Trauer-Weide ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Weiden in der Familie der Weidengewächse. Die echte Trauer-Weide ist ein Baum mit weit ausladenden Ästen, der Wuchshöhen von 10-20 Meter erreicht. Die Zweige sind lang rutenförmig, dünn, hellgrau, kahl und überhängend.

Herkunft:

Die echte Trauer-Weide stammt aus Ostasien. Hier kommt sie ursprünglich von China und Japan bis nach Ost-Turkestan vor. Heute ist sie als Zierbaum weltweit verbreitet. Sie wächst auf feuchten und lockeren Böden an Gewässern.

Anzucht:

Die Stecklinge treiben im Wasserglas oder Anzuchterde sehr schnell Wurzeln. Samen ist auch möglich wird aber kaum angeboten.

Standort:

Weiden benötigen einen sonnigen Standort. Im Winter dürfen Sie ihren Bonsai ruhig in die pralle Sonne stellen. Bei zu starker Hitze im Sommer sollten Sie den Baum an einen halbschattigen Ort stellen.

Gießen:

Weiden brauchen regelmäßig Wasser. Lassen Sie das Substrat nie vollständig austrocknen. An sehr heißen Tagen stellen Sie ihren Bonsai am besten für ein paar Stunden in eine Schale mit Wasser.

Schneiden:

Im Winter werden alle überflüssigen Triebe bis an den Stamm entfernt. Zweige, die stehen bleiben, kräftig auf ein bis zwei Knospen einkürzen. Neue Triebe werden laufend zurückgeschnitten.

Drahten:

Um den Bonsai eine Form zu geben, können Sie ab Juni mit Draht arbeiten. Wichtig ist, dass Sie die Unterstützung im Winter wieder entfernen, damit sie nicht einwächst. Ältere Äste drahten Sie hingegen schon im Frühjahr mit Spanndraht.

Düngen:

Düngen Sie Ihre Bonsai Weide ab dem Zeitpunkt der Laubentfaltung bis September alle zwei Wochen. Mit einem organischem Flüssigdünger, oder einem organischen festen Dünger.

Umtopfen:

Wenn Sie das oberirdische Wachstum der Weide mit der Bonsai Kultivierung sehr klein halten, breiten sich unterirdisch kräftige Wurzeln aus. Deshalb müssen Sie die Weide jährlich anfangs sogar zweimal jährlich umtopfen. Die beste Zeit ist das Frühjahr, wenn die ersten Knospen sichtbar werden.

Überwinterung:

Im Winter dürfen Sie Ihren Bonsai ruhig in die pralle Sonne stellen. Bei zu starkem Frost muss die Weide geschützt werden.